Au. 40

18.September 1935 363

Fräulein Martha Heer, Bildhauerin, Ostbühlstrasse 15, Zürich 2

Sehr geehrtes Fräulein,

Heute hat im Kunsthaus Herr Paul Bodmer vorgesprochen und den Wunsch geäussert, dass ihm der Käufer seiner "Studie", Kat.Nr. 810 der gegenwärtigen Ausstellung, genannt werde. Ihrer Weisung entsprechend haben wir erklärt, dass der Käufer anonym bleiben möchte, worauf Herr Bodmer uns ersucht hat, zu erwirken, dass er trotzdem erfahre, wohin das Bild nach Schluss der Ausstellung gehe, weil er sehr grossen Wert darauf lege zu wissen, wo seine Arbeiten sich befinden, für den Fall, dass er sie für eine Ausstellung oder für eine Veröffentlichung brauche.
Im Namen von Paul Bodmer bitten wir Sie, in diesem Sinn Ihr Einverständnis zur Nennung Ihres Namens uns zu erklären.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann

Au. 951

Zürich, 19.September 1935

Herrn Albert Jakob Welti, Maler, Chemin des Voirons 4-6, Genf

Sehr geehrter Herr,

Für die XVI.Ausstellung der G.S.M.B. und A. haben Sie ausser Ihren eigenen drei Bildern auch ein kleines Selbstbildnis 1886 von Albert Welti eingeliefert. Die Wahl der Hängekommission ist auf ein etwas grösseres Selbstbildnis von Albert Welti gefallen, und wir werden uns erlauben, das von Ihnen eingelieferte mit Ihren eigenen Arbeiten nach Schluss der Ausstellung zurückzusenden.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

W. Wartmann